

Antrag

der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP

Freilassung von Andrej Sacharow und Jelena Bonner

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag ist in großer Sorge über den verschlechterten Gesundheitszustand und die gegenwärtige Lage des sowjetischen Staatsbürgers und Friedens-Nobelpreisträgers Prof. Andrej Sacharow, der jetzt schon über drei Jahre in Gorki verbannt ist und dort unter Hausarrest steht, wie seiner Ehefrau Jelena Bonner.

Unter Hinweis, daß die Unterzeichnerstaaten der Schlußakte von Helsinki über die Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa in ihre Erklärung über die Grundsätze für die Beziehungen zwischen den Teilnehmerstaaten auch die Wahrung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten einbezogen haben, appelliert der Deutsche Bundestag an die Behörden der Sowjetunion, das Schicksal des Ehepaares Sacharow zu erleichtern, ihm die dringend erforderliche und von ihm verlangte medizinische Hilfe zu ermöglichen und ihrem Wunsche nach baldiger Ausreise zu entsprechen.

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, diese Entschließung der Regierung der UdSSR zu übermitteln und selbst ihre Bemühungen um eine Freilassung von Sacharowverstrkt fortzusetzen.

Bonn, den 22. Mai 1984

Dr. Dregger, Dr. Waigel und Fraktion

Dr. Vogel und Fraktion

Mischnick und Fraktion

